

Bündnis für Demokratie und Toleranz

An den Kreistag
des Landkreises Biberach
Herrn Landrat Dr. Heiko Schmid
Rollinstr. 9
88400 Biberach

Bündnis für Demokratie und Toleranz
im Landkreis Biberach
c/o kath. Dekanat Biberach
Kolpingstr. 43
88400 Biberach
07351/182130
kontakt@demokratie-toleranz-bc.de

Biberach, den 29.5.2019

Osterappell des Bündnisses für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach, des Landrates des Landkreises Biberach und des Oberbürgermeisters von Biberach

Antrag an den Kreistag des Landkreises Biberach

Anlage: Osterappell des Bündnisses

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Damen und Herren,

zum Osterfest haben das Bündnis für Demokratie und Toleranz in Biberach gemeinsam mit Landrat Dr. Schmid und Oberbürgermeister Norbert Zeidler einen Osterappell veröffentlicht. Im Anschluss daran stellt das Bündnis an den Kreistag des Landkreises Biberach den folgenden Antrag:

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach beantragt, der Landkreis möge die Initiative „Seebrücke. Schafft sichere Häfen“ (<https://seebruecke.org>) unterstützen und nachfolgender Resolution zustimmen:

1. Wiederaufnahme der Seenotrettung und Zulassung von Hilfsorganisationen zur Rettung

Die Notlage der Geflüchteten auf dem Mittelmeer sowie derer, die ihnen in Seenot zu Hilfe kommen, lässt uns keine Ruhe. Wir akzeptieren nicht, dass die europäischen Institutionen wie auch die einzelnen Länder nicht zu einer abgestimmten menschlichen Lösung in Europa kommen.

Wir akzeptieren nicht, dass Hilfsorganisationen gehindert werden, in Seenot geratenen Menschen zu Hilfe zu kommen. Dabei ist Seenotrettung eine internationale

Verpflichtung. Daher kritisieren wir, dass die EU ihre Mission „Sophia“ zur Rettung Ertrinkender offiziell eingestellt hat und fordern diese auf, die Seenotrettung unverzüglich wieder aufzunehmen.

2. Weitere Aufnahme von Geflüchteten im Landkreis Biberach

Der Landkreis Biberach hat sich in der Vergangenheit sehr kooperativ gezeigt, wenn es um die Aufnahme von geflüchteten Menschen ging. In Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen und zivilgesellschaftlichen Akteuren wurden gute Unterstützungsstrukturen geschaffen, die auch weiterhin genutzt werden können. Der Landkreis Biberach ist bereit, auch weiterhin geflüchtete Menschen aufzunehmen, wenn er von Bund und Land ersucht wird.

3. Unterstützung der Initiative „Seebrücke – schafft sichere Häfen“

Der Landkreis Biberach erklärt sich zum sicheren Hafen für Geflüchtete und bekräftigt damit seine bisher gelebte Integrationspolitik. Städte und Gemeinden im Landkreis Biberach werden aufgerufen, sich ebenfalls mit der Aktion Seebrücke zu befassen.

4. Appell an Bund und Land

Der Kreistag des Landkreises Biberach appelliert an die in Bund und Land Verantwortlichen, sich für eine europäische Flüchtlingslösung stark zu machen und bis zu einer europäischen Lösung die Rettung von Geflüchteten in Seenot und ihre Aufnahme zu gewährleisten.

Wir sind gespannt, von den Beratungen und der Entscheidung des Kreistages zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Hellger Koepff, Dekan
für das Bündnis für Demokratie und Toleranz im Landkreis Biberach